

Vorwort

Im Vorfeld der Europawahl 2009 fand an der Evangelischen Akademie Tutzing eine Tagung zum Thema „Frauen in Europa“ statt. In diesem Rahmen hielt ich einen Vortrag zur politischen Partizipation und Repräsentation von Frauen auf europäischer Ebene. Bei der Vorbereitung zeigte sich, dass zu dieser Thematik erstaunlicherweise bisher nur wenige Publikationen vorliegen und eine Gesamt-schau beider Aspekte zudem gänzlich fehlt. So wurde die Idee zu diesem Buch geboren. Es unternimmt den Versuch, die Partizipation wie Repräsentation von Frauen auf europäischer Ebene im Zeitverlauf zu dokumentieren und theoriegeleitet Erklärungsansätze aufzuzeigen. Integriert wurden zudem die Einstellungen von Frauen und Männern gegenüber der Europäischen Union. Da der Forschungsstand zum Teil aber noch sehr lückenhaft ist, fallen die Erklärungen nicht immer befriedigend aus. Insofern versteht sich das Buch auch als Anregung für weitere Forschungen zum Geschlechterverhältnis in der europäischen Politik.

Gleichwohl ist die Publikation nicht vorrangig für Fachkollegen/-kolleginnen der politikwissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung geschrieben, sondern richtet sich an eine breite Leserschaft, die daran interessiert ist, mehr über *Frauen und das institutionelle Europa* zu erfahren. Das empirische Material wird übersichtlich in zahlreichen Tabellen präsentiert und im Text stets erläutert. Die Ergebnisse sind – zumindest aus meiner Sicht – durchaus spannend.

Von der Idee bis zur Realisierung hat es einige Zeit gedauert. Aber rechtzeitig vor der Europawahl 2014 wird das Buch nun vorliegen. Mein Dank gilt dem Springer VS Verlag, der sogleich bereit war, das Werk zu publizieren und geduldig auf die Manuskriptabgabe gewartet hat.

Riede, im Juni 2013

Beate Hoecker

Frauen und das institutionelle Europa
Politische Partizipation und Repräsentation im
Geschlechtervergleich

Hoecker, B.

2013, X, 193 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-18429-6